

Jordanien – eine beeindruckende Rundreise durch ein vielfältiges Land

In den vergangenen beiden Wochen durften wir gemeinsam das Haschemitische Königreich Jordanien mit dem Mietwagen erkunden und möchten nun gerne von unseren Erlebnissen berichten.

Bei den Namen der Nachbarländer Syrien, Irak, Saudi-Arabien, Israel und Palästina stellt sich für Viele als erstes die Frage "Ist es dort überhaupt sicher?". Dies können wir zu 100% mit JA beantworten. Wir haben uns



Verena Mayer & Lukas Aumeier

selten in einem Land so willkommen und auch sicher gefühlt, wie in Jordanien.

Das Tolle ist, dass die Größe des Landes überschaubar ist und sich somit auch die Fahrstrecken mit dem Mietwagen in Grenzen halten. Die meisten Fahrten dauern weniger als 2 Stunden und auch die längste Strecke ist in 4 Stunden zu schaffen. Der Verkehr ist außerhalb der Hauptstadt Amman relativ ruhig und entspannt, sodass man sich schnell an die lokalen Gegebenheiten anpassen kann und sicher von A nach B kommt.

Folgende Orte haben wir besucht und sollten bei jeder Jordanien-Reise auf dem Programm stehen:

Amman

Die Hauptstadt Jordaniens verbindet Alt und Jung auf eine Art und Weise, wie es kaum in anderen Städten ersichtlich ist. Zum einen kann man die jahrtausendealte Zitadelle und das römische Theater und somit die Geschichte des Landes bestaunen, aber zum anderen gibt es entlang der Rainbow Street hippe Lokale und Cafés, wo sich die **Jugend** hingezogen Wenn man auf der Suche nach einem authentischen, kulinarischen Erlebnis ist, können wir wärmstens das Hashem Restaurant mitten im Stadtzentrum empfehlen. Die Karte ist nicht groß, aber für ein paar Euro bekommt man hier die besten Falafel und den besten Hummus der Stadt. Unterschätzt werden darf auf keinen Fall, wie hügelig sich die Stadt gestaltet. Man legt schnell mal einige Höhenmeter zurück, wenn man sich in der Stadt bewegt.







Jerash

Ungefähr eine Stunde nördlich von Amman liegt die antike Stadt Jerash (oder auch Gerasa genannt), welche auf eine mehr als 6.500 Jahre lange Geschichte zurückblicken kann. Jerash gilt als die besterhaltenste römische Stadt außerhalb Italiens und ist wirklich einen Besuch wert. Zu den Highlights zählen der Hadriansbogen, das Hippodrom, das Nordtheater und das Südtheater, wo bis zu 4.700 Menschen Platz finden konnten.





Das Tote Meer

Einmal im Toten Meer schweben – das ist ein Traum von vielen Reisenden. Es ist wirklich ein unglaubliches Gefühl, diese Schwerelosigkeit erleben zu können. Aber unbedingt aufpassen! Man darf niemals den Kopf unter Wasser halten. Die Salzkonzentration ist 10x höher, als im "normalen" Meer. Zudem befindet sich hier der tiefste Punkt der Erde an Land, mit ca. 420 Meter unter null.

Von hier aus kann man auch gut einen Tagesausflug zu Al-Maghtas, der Taufstelle Jesu machen. Dieser heilige Ort liegt direkt am Fluss Jordan und Israel befindet sich in Sichtweite. Anschließend bietet sich noch ein Abstecher auf den Mount Nebo an. Dies ist der Ort, wo Moses das erste Mal das versprochene Land erblicken konnte. Wir ihr sehen könnt, gibt es in Jordanien einige christliche Heiligtümer.







Agaba

Um die Eindrücke der Reise zwischendurch etwas verarbeiten zu können, sind ein paar Tage Entspannung am Roten Meer eine schöne Idee. Es gibt dort wunderbare Hotels, die zum Teil ein eigenes Hausriff besitzen. Die Korallen sind hier sehr gut erhalten, sodass das Schnorcheln wirklich Spaß macht! Vom Strand aus kann man auf 3 Länder blicken: Ägypten, Israel & Jordanien.





Wadi Rum

Es gibt auf der Welt wohl keinen Ort, der so an den Mars erinnert, wie die Wüste Wadi Rum. Nur etwas mehr als eine Stunde von Aqaba am Roten Meer entfernt, befindet man sich auf einmal in einer ganz anderen Welt. Empfehlenswert ist eine ca. 4-stündige, abendliche Jeep-Safari zu den Highlights der Wüste. Überall gibt es bizarre Felsformationen und das Highlight ist der spektakuläre Sonnenuntergang, den man von einer der Sanddünen beobachten kann. Diese Landschaft wurde schon als Drehort für viele Filme genutzt, u.a der Marsianer, Star Wars, Transformers und natürlich Lawrence von Arabien. In dieser grotesken Landschaft wandelt man wieder auf den Spuren von T.E. Lawrence, der vor allem als Lawrence von Arabien als britischer Offizier beim Aufstand der Araber gegen das Osmanische Reich während des Ersten Weltkrieges an Bedeutung und Bekanntheit gewann. Übrigens bietet sich daher super das Buch "Die sieben Säulen der Weisheit" von T.E. Lawrence als Reiselektüre an.

Eine Besonderheit in Wadi Rum sind die einzigartigen Unterkünfte. Wahren Luxus bieten vor allem die Kuppeln, die wie bei einer Mars-Station inmitten der roten Wüste liegen. Wir haben selbst eine Nacht in einer dieser Kuppeln verbracht und können es wärmstens weiterempfehlen. Es ist einfach ein besonderes Erlebnis, die Sterne und später auch den Sonnenaufgang direkt vom eigenen Bett aus bestaunen zu können.

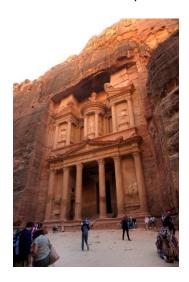






Petra

Dieses Weltwunder gehört zu den beeindruckensten Sehenswürdigkeiten, die wir je bestaunen durften. Nicht umsonst zählt die Felsenstadt der Nabatäer zum UNESCO-Welterbe und zu den sieben Weltwundern der Neuzeit. Hier lohnen sich sogar zwei Tage, um wirklich das ganze Areal erkunden zu können. Am Eingang muss der ca. 1,2km lange Siq durchquert werden. Dabei handelt es sich um einen Canyon, der immer enger zusammenläuft, ehe man vor dem weltbekannten Treasury ankommt. Dort wurden übrigens u.a. die Filme Indiana Jones und Transformers gedreht. Die Stadt hat allerdings noch viel mehr zu bieten. Es gibt zahlreiche Felsengräber, ein antikes Theater und mehrere Tempel. Wenn man motiviert ist, ist auch der anstrengende Aufstieg zur Monastery empfehlenswert. Auf den Weg dorthin müsst ihr ca. 750 Stufen erklimmen und insgesamt eine Strecke von ca. 8km pro Strecke absolvieren. Aber der Aufstieg lohnt sich allemal!





Insgesamt konnten wir durchgehend nur positive Eindrücke in diesem Land sammeln. Wir haben uns in jeder Sekunde wohl und sicher gefühlt, alle Menschen waren sehr freundlich und zurückhaltend und hießen uns in ihrem Land willkommen. Hier hat man das Gefühl, dass sich die Menschen wirklich noch auf Touristen freuen und ihr Land präsentieren möchten. Mit Englisch kommt man super durch und man kann dieses Land entweder individuell mit dem Mietwagen erkunden oder auch mit einer Kleingruppe, wie z.B. von unserem Partner SKR.

Falls ihr Fragen habt oder gerne nähere Infos bzw. Auskünfte über Jordanien haben möchtet, könnt ihr euch jederzeit gerne bei uns melden.

Liebe Grüße, Lukas & Verena

Marco Reisen Walser Touristik Services e.U. Thomas-Walch-Str. 35a A-6460 Imst

Tel: 05412 61630 lukas@marcoreisen.at www.marcoreisen.at

